

S'WANGER BLÄTTLI

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen



*Blick über Grosswangen vom Wellberg aus fotografiert
Foto: Erika Marti-Plaza Sánchez*

IN DIESER AUSGABE



**National- und
Ständeratswahlen**
18. Oktober 2015

Seite 2

Kilbi
9.–11. Oktober 2015

Seite 3, 8–10

**Schule
Grosswangen**
Tag der offenen Tür
24. Oktober 2015

Seite 7

Mitteilungen
aus der Pfarrei und der
Kirchgemeinde

Seite 21–23

AUS DEM GEMEINDERAT...

■ **Abfallentsorgung**

Neuregelung Grüngutentsorgung

Der Gemeinderat Grosswangen hat beschlossen, ab dem 1. April 2016 die Grüngutentsorgung nach dem Verursacher-Prinzip einzuführen. Das Grüngut wird wie bisher durch die Josef Frey AG in Sursee eingesammelt und in der Biogasanlage Wauwil verwertet. Bereits vorhandene Grüngutcontainer müssen mit einem Datenchip versehen werden, damit der Inhalt gewogen werden kann. Die Verrechnung der Entleerungen wird den Eigentümern halbjährlich direkt von der Josef Frey AG in Rechnung gestellt.

Die Kosten berechnen sich aus einer Andockgebühr (Fr. 1.20 für 140 bis 360 Liter-Container / Fr. 1.80 für Container über 360 Liter) und den Verwertungskosten von Fr. 0.23 pro Kilogramm. Aufgrund Erfahrungswerten in anderen Gemeinden fallen bei einem Einfamilienhaus Kosten von rund Fr. 80.– pro Jahr an.

Dank der Einführung der Grüngutentsorgung nach Gewichtserhebung kann die Grundgebühr bei Fr. 40.– pro Jahr belassen werden und muss nicht erhöht werden. Die Änderung der Grüngutentsorgung hat eine Anpassung des Abfallentsorgungsreglements der Gemeinde Grosswangen zur Folge, welche an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2015 beschlossen werden muss. Weitere Informationen folgen im Rahmen der Gemeindeversammlung.

■ **Jungbürgerfeier vom 21. August 2015**

Am 21. August 2015 fand die Jungbürgerfeier 2015 statt. Die Jungbürger wurden vor der Gemeindeverwaltung durch Gemeindepräsident Beat Fischer begrüsst. Nach einer Vorstellung des Gemeinderates und des Gemeindeschreibers wurden die Räumlichkeiten der Verwaltung besichtigt und über Wissenswertes aus der Verwaltung sowie über die Arbeit der Gemeinderatsmitglieder informiert. Beim Betagtenzentrum Linde begrüsst Zentrumsleiter Alex Isenschmid die Jungbürger und den Gemeinderat. Er stellte sich und das Betagtenzentrum kurz vor und lud danach zum Apéro ein.

Nach dem Nachtessen im Restaurant Pinte klang die Jungbürgerfeier 2015 aus. Den Jungbürgerinnen und Jungbürgern wurde als Andenken ein kleines Geschenk überreicht. Von insgesamt 48 Jungbürgerinnen und Jungbürger nahmen leider nur 15 teil.

Veranstaltungskalender 2016

Aufruf an Vereinspräsidentinnen und Vereinspräsidenten sowie an Terminverantwortliche

Die diesjährige Präsidentenkonferenz findet am Donnerstag, 12. November 2015, statt. Der Entwurf des Veranstaltungskalenders 2016 wird wiederum vor der Zusammenkunft erstellt. Die Vereinspräsidentinnen und Vereinspräsidenten sowie die Terminverantwortlichen der Behörden, Vereine, Parteien und anderen Organisationen werden daher gebeten, der Gemeindeverwaltung ihre Veranstaltungen bis spätestens am Dienstagabend, 3. November 2015, zu melden.

E-Mail: jennifer.rey@grosswangen.ch

Für rechtzeitige Meldungen sind wir sehr dankbar!

■ **Wahlen vom 18. Oktober 2015**

Neuwahlen des Nationalrates und des Ständerates für die Amtsdauer 2015–2019

Am Sonntag, 18. Oktober 2015, finden in den Gemeinden des Kantons Luzern die Neuwahlen der zehn Mitglieder des Nationalrates sowie der zwei Mitglieder des Ständerates statt. Die zehn Mitglieder des Nationalrates werden nach dem Verhältniswahlverfahren (Proporz) gewählt. Die zwei Mitglieder des Ständerates werden nach dem Mehrheitsverfahren (Majorz) gewählt. Die entsprechenden Wahlunterlagen werden Ihnen rechtzeitig per Post zugestellt.

■ **Feierabendgespräch**

Voranzeige

Am 6. November 2015, 17.00 Uhr, trifft sich der Gemeinderat mit den Mitgliedern des Gewerbever-

eins Grosswangen zu einem Feierabendgespräch. Am Feierabendgespräch wird der Geschäftsführer des RET Sursee-Mittelland, Beat Lichtsteiner, über die Aufgaben und Leistungen des RET informieren. Detaillierte Angaben zur Veranstaltung werden den Mitgliedern des Gewerbevereins rechtzeitig mitgeteilt.

■ Energie und Umwelt

Energiespiegel der Gemeinde Grosswangen

Erstmals wurde durch die Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) ein Energiespiegel aller Gemeinden im Kanton Luzern ausgearbeitet. Der Energiespiegel ist eine Aufbereitung der wichtigsten auf kantonaler Ebene verfügbaren Daten mit einem Bezug zu kommunalen Energiefragen. Er soll den Gemeinden für ihre Energiepolitik aktuelle Kenndaten bereitstellen, welche sie bei der Energieplanung unterstützen. Aus dem Energiespiegel der Gemeinde Grosswangen ist zu entnehmen, dass 60.4% der Wärmeenergie für Gebäude mit Wohnnutzung durch fossile Brennstoffe (Öl und Gas) gedeckt wird. Nur 3.4% der Wärmeenergie für Gebäude mit Wohnnutzung der Gemeinde Grosswangen wird durch Wärmepumpen gedeckt.

Des Weiteren produzierte die Gemeinde Grosswangen durch Photovoltaikanlagen 1'317 MWh pro Jahr. Dies ist ein Anteil von 1.2% der Stromproduktion des Kantons Luzern. Im Vergleich zur Stromproduktion der Gemeinde Grosswangen brauchen wir nur für die 153 Strassenlampen auf den Gemeindestrassen in Grosswangen pro Jahr 48 MWh. Die Haushalte der Gemeinde Grosswangen verbrauchen pro Jahr geschätzte 4'300 MWh. Durch den Verkehr wird ebenfalls viel Energie verbraucht. Der weitaus grösste Anteil des motorisierten Individualverkehrs (MIV) verbraucht fossile Treibstoffe mit entsprechendem CO₂-Ausstoss. Insgesamt beträgt die Anzahl der immatrikulierten Personenwagen der Gemeinde Grosswangen 1'844. Davon sind 1'415 mit Benzin, 408 mit Diesel, 14 Benzinhybrid, zwei mit Elektroantrieb, eins mit Erdgas/Biogas und drei mit sonstiger Energie angetrieben.

Weitere spannende Statistiken des Energiespiegels der Gemeinde Grosswangen sowie eine detaillierte Version sind unter www.uwe.lu.ch zu finden.

■ Sicherheit

Hecken und Sträucher zurückschneiden

Im Herbst ist die Zeit, Bäume und Hecken entlang von Bächen, Strassen, Trottoirs oder bei Einmündungen und Kreuzungen zurückzuschneiden sowie die Böschungen zu mähen. So helfen Sie mit, Unfälle zu vermeiden. Einhängende Äste von Bäumen und Hecken behindern oft die Sicht und können zu gefährlichen Verkehrsunfällen mit bösem Erwachen für die Unfallbetroffenen und im Haftungsfall für die Grundeigentümer werden.

§ 86 des Strassengesetzes verpflichtet nämlich den Grundeigentümer, den Fahrbahn- und Trottoirbereich von einhängenden Ästen und ausladenden Hecken freizuhalten. Ebenfalls sind Sträucher und Bäume im Sichtbereich von Einmündungen, Kreuzungen und Zufahrten sowie bei Beleuchtungen zurückzuschneiden. Die lichte Höhe ab Boden beträgt 4.5m im Fahrbahnbereich und 2.5m bei Trottoirs. In Einmündungsbereichen und Kreuzungen sollen Sträucher und Hecken nicht höher als 60 cm sein, damit die Sicht für Verkehrsteilnehmer nicht behindert wird.

Die Grundeigentümer sind im Interesse der Verkehrssicherheit und Abwendung von Haftungsfragen gebeten, den notwendigen Baum- und Strauchschnitt im Herbst durchzuführen oder in Auftrag zu geben.

Der Gemeinderat dankt für das Verständnis und Ihre Mithilfe.

■ Kilbi

Am 10./11. Oktober ist es wieder so weit: Die Kilbi in Grosswangen steht vor der Tür. Wie jedes Jahr dürfen sich alle kilbibegeisterten Grosswangerinnen und Grosswanger auf eine handvoll abwechslungsreicher Attraktionen freuen. Sei es eine Kutschenfahrt auf dem Kinderkarussell, ein Meisterschuss auf ein Plastikblümchen am Schiessstand, eine turbulente Fahrt mit der Kamikaze-Bahn oder eine grosse Portion Zuckerwatte vom Confiseriewagen – es ist für jeden etwas dabei. Diese bunte Mischung von Anreizen verdankt die Kirchweih Grosswangen dem Schausteller Rudolf Stieger und seinem Team aus Safenwil. Jahr für Jahr engagiert er die reizvollen Kilbibahnen und lässt damit nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Wir freuen uns,

auch dieses Jahr an der Kilbi in Grosswangen wieder viele Besucher begrüssen zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön ausserdem allen Vereinen, welche mit ihren vielseitigen Ständen dafür sorgen, dass die Kilbi jedes Jahr ein voller Erfolg wird.

Wir wünschen allen eine tolle und unterhaltsame Kilbi!

■ Hundekot – Ärgernis in der Landwirtschaft und öffentlichem Raum

Die Problematik rund um den Hundekot und dessen Folgen in der Landwirtschaft ist nicht neu. Liegengelassener Hundekot stellt aus hygienischer Sicht ein Ärgernis dar und dies nicht nur bei der Gewinnung und Herstellung von Nahrungsmitteln. Daneben wird auch die Gesundheit von Mensch und Tier aufs Spiel gesetzt.

Mit dem Littering-Gesetz hat unsere Gesellschaft auch diese Problematik eigentlich gesetzlich geregelt und Hundehalter, die ihren Pflichten nicht nachkommen, können mit Fr. 80.– gebüsst werden. Leider kann das Littering-Gesetz gerade in ländlichen Gebieten nicht konsequent vollzogen werden und so passiert es, dass an beliebten Wander- und Fusswegen Hundehalter und Landwirte über die liegengelassenen Häufchen in Konflikt geraten.

Das Zusammenleben im ländlichen Raum setzt gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt voraus. Hier einige Regeln, um Konflikte zu vermeiden:

Den Hund unter Kontrolle halten

- Hundekot einsammeln: Hundekot verunreinigt das Futter für die Tiere und kann diese krank machen, oder zu deren Tod führen.
- Respekt vor weidenden Kühen und Kälbern: Nehmen Sie Ihren Hund an die Leine und halten Sie Distanz zu den Tieren und Jungtieren.
- Die Tränke ist keine Badewanne: Lassen Sie Ihren Hund nicht im Trinkwasser der Tiere ein Bad nehmen.

Tiere und deren Umfeld respektieren

- Abfall korrekt entsorgen: Abfall verunreinigt das Futter der Tiere und kann diese töten. Plastik, Metall oder Zigarettenstummel bleiben jahrelang in der Natur liegen, wenn man sie nicht einsammelt.
- Herdenschutzhunde und Herden in Ruhe lassen: Herdenschutzhunde schützen in den Bergregionen vor allem Schafe vor Wölfen und Luchsen. Diese Hunde sind den Kontakt mit Menschen nicht gewohnt, halten Sie Abstand!
- Zäune respektieren: Durchqueren Sie eingezäunte Weiden nur auf markierten Wanderwegen und halten Sie Abstand zu den Tieren! Zäune stellen sicher, dass die Nutztiere ihre Weiden nicht verlassen können. Schliessen Sie deshalb die Zäune oder Gatter hinter sich!

Kulturen schonen. Keine Selbstbedienung!

- Wiesen nicht als Freizeitraum oder Parkplatz nutzen: Heruntergedrücktes und verschmutztes Gras können die Bauern nicht mehr ernten. Es geht damit als Tierfutter verloren.
- Felder sind keine Spazierwege: Die Getreide- und andere Felder sind keine Spazierwege, weder zu Fuss, noch auf dem Pferd. Sie sind die wirtschaftliche Basis für die Bauernfamilien.
- Wilde Ernte ist Diebstahl: Gemüse, reife Trauben, Beeren, Früchte oder Nüsse gluschten, aber sie gehören jemandem, ebenso das Brennholz im Wald. Aus dem Verkauf generiert eine Bauernfamilie ihr Einkommen.

Feldwege offen halten!

- Feldwege nicht als Parkplätze nutzen. Auch abgelegene Strassen und Wege dienen den Bäuerinnen und Bauern zur Durchfahrt auf ihre Felder. Oft sind sie mit breiten Maschinen unterwegs. Abgestellte Autos können so zu einem unüberwindbaren Hindernis werden. Die Autos auf die Felder zu stellen, ist keine Alternative!

AUS DER GEMEINDE...

EINWOHNERKONTROLLE

■ Neuzuzüger

- Heidi Achermann, Sigerswil 8
- Petra Arnold, Pintenmatte 70
- Thomas Birrer, Breiten 1
- Duran Kanar und Marisa Duyar, Dorfstrasse 14
- Giannivo Federico, Kirchweg 1
- Markus und Claudia Fischer mit Livius, Pintenmatte 27
- Janine Krieger, Rothmatte 1
- Róbert Kurkin, Sigerswil 6
- Yvonne Ottiger, Breiten 1
- Andreas Rey, Wüschiswil 11
- Pirmin Steffen, Winkelstrasse 11
- Jennifer Stierli, Schutz 46
- Balz Wyss, Sigerswil 8
- Gianluca Zulian, Rothegg

Wir heissen die Neuzuzüger herzlich willkommen.

■ Handänderungen

Grundstück Nr. 4386 (StWE 30/1000), Nr. 4415 und Nr. 4416 (je ME 4/172), Ziegelmatte

Veräusserin: Lustenberger Immobilien AG, Malters

Erwerber: ME zu je ½

- a. Beat Bussmann, Grosswangen
- b. Rosemarie Bussmann-Weibel, Grosswangen

Grundstück Nr. 4389 (StWE 61/1000), Nr. 4393 und 4394 (je ME 4/172), Ziegelmatte

Veräusserin: Lustenberger Immobilien AG, Malters

Erwerber: ME zu je ½

- a. Beat Bussmann, Grosswangen
- b. Rosemarie Bussmann-Weibel, Grosswangen

Grundstück Nr. 1742, Hauelen

Veräusserer: Moritz Habermacher, Ebikon

Erwerberin: PLM Bau AG, Grosswangen

Grundstück Nr. 1742, Hauelen

Veräusserin: PLM Bau AG, Grosswangen

Erwerber: ME zu je ½

- a. Sandro Emmenegger, Ruswil
- b. Angela Hofstetter, Ruswil

Grundstück Nr. 1281, Schutz 47

Veräusserer: Einfache Gesellschaft

- a. Johann Lütolf, Büron
- b. Helene Kaufmann, Grosswangen

Erwerber: ME zu je ½

- a. Samuel Nyffeler, Sursee
- b. Jennifer Nyffeler, Sursee

ABFALLENTSORGUNG

■ Kartonsammlung

- Dienstag, 6. Oktober 2015

■ Grüngutabfuhr

- Donnerstag, 1. Oktober 2015
- Donnerstag, 15. Oktober 2015

■ Kehricht Aussentour

- Dienstag, 27. Oktober 2015

■ Voranzeige: Alteisensammlung

- Samstag, 7. November 2015, 9.00–11.00 Uhr, beim Parkplatz Meili-Schulhaus

FEUERWEHR

■ Mittwoch, 14. Oktober 2015, 19.15 Uhr

Atemschutz Inspektion

■ Mittwoch, 21. Oktober 2015, 19.15 Uhr

Einsatzübung für Aufgebotene

■ Montag, 26. Oktober 2015, 19.15 Uhr

Offiziere +



HÄCKSELSERVICE IM OKTOBER

Wann

Donnerstag, 15. Oktober 2015, ab 10.00 Uhr

Wie

Alle müssen sich mit untenstehendem Talon anmelden. Der Häcksler kommt bei jedem Angemeldeten persönlich vorbei. Wenn das Gehäckselte selber verwendet wird, ist der Häckseldienst **gratis**.

Bei Abtransport des Kompostmaterials werden folgende Gebühren verlangt:

Fr. 20.– Transportkosten-Beitrag

Fr. 5.– Entsorgungskosten für jeden angefangenen halben m³

Diese Gebühren werden vor Ort eingezogen. Wenn dies nicht möglich ist, stellt die Gemeinde Rechnung. Bei Grossräumungen ab 5 m³ muss Meinrad Tschopp, Innerdorf 9, Tel. 041 980 14 26, vom Verursacher angefordert werden. Grossräumungen ausserhalb der Häckseltermine werden zu den gleichen Bedingungen ausgeführt.

Die Kosten für Grossräumungen sind immer vom Verursacher zu tragen.

Was wird gehäckselt?

Baum-, Sträucher- und Heckenschnitt.

Organische Stoffe, die zur Kompostierung zerkleinert werden müssen.

Legen Sie das Material frühestens einen Tag vorher geordnet hin. Alle Fremdstoffe wie Draht, synthetische Schnüre, Steine und dergleichen sind zu entfernen.

Das gehäckselte Material eignet sich vorzüglich als Beigabe zum Kompost der Küchen- und Gartenabfälle oder zum Abdecken von unbedecktem Boden in Rabatten, auf Gartenwegen, unter Sträuchern und Beerenkulturen.

Voranzeige

Der nächste Häckselervice findet am **12. November 2015** statt.



Füllen Sie diesen Talon aus und werfen Sie ihn bis am **Dienstag, 13. Oktober 2015**, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung.

Name

Vorname

Adresse

- ☐ Häckselgut liegen lassen
- ☐ Häckselgut gegen Zahlung abtransportieren

SCHUL- UND GEMEINDE-BIBLIOTHEK

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 16.15–17.15 Uhr
Mittwoch: 19.00–20.00 Uhr
Freitag: 15.30–16.30 Uhr



Während den Schulferien vom 26. September bis 11. Oktober 2015 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Neue Bücher:

- Lark S., Die Legende des Feuerbergs
- James E.L., Grey
- Noll I., Der Mittagstisch
- Picoult J., Bis ans Ende der Geschichte
- Schneider H., Hunkelers Geheimnis
- Imboden B., Matterhörner

Und noch viele weitere Neuigkeiten.

Das Bibliothekaren-Team freut sich auf Ihren Besuch!

SCHULE GROSSWANGEN

Schulhaus 68 Tag der offenen Tür

Seit Beginn des Schuljahrs 2015/16 wird der Unterricht im Schulhaus 68 in den sanierten Schulräumen geführt. Vor und während der Sommerferienzeit wurde grosse Arbeit geleistet. Die Sanierung des Schulhauses 68 ist erfolgreich fortgeschritten. In den Herbstferien werden noch die letzten Arbeiten abgeschlossen. Zum Tag der offenen Tür am Samstag, 24. Oktober 2015, sind alle herzlich eingeladen.

Folgendes Programm erwartet Sie:

10.00 Uhr	Begrüssung und Ansprachen
10.30 Uhr	Einsegnung durch Benedikt Hänggi, Pfarreileiter Grosswangen
10.30–15.00 Uhr	Freie Besichtigung

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher.

WEIHNACHTSMARKT IN PFARRKIRCHEN

Seit zwölf Jahren wird der Weihnachtsmarkt in Pfarrkirchen (DE) durch eine luzernische Rottal-Gemeinde unterstützt und in diesem Jahr ist die Gemeinde Grosswangen wieder an der Reihe. Der Erlös kommt jeweils einer wohltätigen Institution zu Gute.

Für den Verkauf am Weihnachtsmarkt vom 28. November 2015 bis 6. Dezember 2015 suchen wir noch freiwillige Helferinnen und Helfer. Wenn Sie die Möglichkeit haben, Kurzeinsätze am Weihnachtsmarkt von ca. zwei bis drei Tagen zu leisten, melden Sie sich doch bitte. Für die Mitfahrgelegenheit und die Unterkunft wird gesorgt.

Sind Sie interessiert? Dann wenden Sie sich an Josef Doppmann, Tel. 079 338 15 93 oder josef.doppmann@grosswangen.ch.

GESCHÄFT

wir gestalten und drucken Ihre Prospekte, Kuverts, Briefbogen und Karten



Offsetdruck · Digitaldruck · Beschriftungen
Gewerbe Badhus 5 · 6022 Grosswangen · Tel. 041 984 11 88

BRIGITTE WÜEST



Dienstag + Donnerstag	Mittwoch + Freitag	Samstag
8.00–12.00	8.00–12.00	8.00–13.00
14.00–18.30	13.30–18.30	

Kirchweg 1 · 6022 Grosswangen · Telefon 041 980 20 32

AUS DEN VEREINEN...

Aktivitäten und Informationen des Seniorenkreises



Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu den folgenden Aktivitäten eingeladen.

Seniorentreff: Mittagessen und Jassen

Datum: FR 9. Oktober
Zeit: 12.00 Uhr mit anschliessendem Jassen
Ort: Gasthaus Ochsen

Wassergymnastik und Schwimmen

Datum: DI 13./27. Oktober
Zeit: 17.00 Uhr
Ort: SPZ Nottwil
Leitung: Romy Wicki, Tel. 041 937 14 58

Seniorinnenturnen

Datum: MI 14./21./28. Oktober
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Kalofenhalle, Halle 1

Wanderung

Datum: FR 16. Oktober
Zeit: 13.30 Uhr
Ort: Kronenplatz (Treffpunkt)
Wir fahren mit PW nach Schötz, Gläng, Wilchbrig, von dort aus sind wir auf einem Rundgang unterwegs.
Wanderzeit: ca. 2 Std.
Leitung: Toni Thalmann, Tel. 041 980 16 32

Säulizunft Stettenbach Grosswangen



Herbstfest 2015 im Ochsenaal, am Freitag, 30. 10. 2015, ab 19.30 Uhr

Es wieder so weit! Am Freitag, 30. Oktober 2015, findet bereits zum zehnten Mal das traditionelle Herbstfest der Säulizunft Stettenbach-Grosswangen statt. Ab 19.30 Uhr servieren wir Ihnen wiederum traditionsgemäss Brat-, Blut- und Leberwürste mit Rösti à

Discrétion (so viel Sie mögen) und dies zum Preis von nur Fr. 25.– (Eintritt ohne Essen Fr. 15.–). Für beste Stimmung und Unterhaltung sorgt die Musikkapelle Brass in Mass. Eintrittskarten erhalten Sie bei allen Zunftmitgliedern oder an der Abendkasse.

Gönnen Sie sich einen gemütlichen Abend bei feinem Essen, guter Unterhaltung unter Grosswanger Freunden.

Chalofeschränzer



Kilbi 9.–11. Oktober 2015

Für viele ein Highlight, der Grosswanger Klassiker, die Kilbi. Das Dorffest für Jung und Alt, welches in jeder Agenda einer Grosswangerin/eines Grosswangers fett eingetragen ist.

Wir Chalofeschränzer bemühen uns sehr, damit dies auch so bleibt. In unserem Verein gilt die Kilbi als Höhepunkt ausserhalb des Fasnachtsprogramms.

Traditionsgemäss wird die Kilbi am Freitagabend mit dem Kilbistartschuss in unserem «Schränzer Mine» Pub eröffnet. Am Samstag und Sonntag führen wir zusätzlich das beliebte Festzelt, das Pub und die CSG-Bar.

Für den berühmt berüchtigten Sonntagabend konnten wir die Powerfrau Erica Arnold engagieren.

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Wir bitten die Besucher der Kilbi, die Kantonsstrasse nicht als Gehweg zu benutzen. Die Kilbi soll in den Zelten und auf dem Kroneplatz stattfinden. Helfen auch Sie mit, ein unfallfreies Wochenende zu erleben.

Wir freuen uns, Sie liebe Grosswangerinnen und Grosswanger, in einer unserer Lokalitäten begrüssen zu dürfen.

Freitag 9. Oktober 2015

Kilbistartschuss im «Schränzer Mine» Pub

Kilbi Grosswangen

Freitag

Kilbi Startschuss
In der Schränzer Mine

ab 16:30

Fürobebier in der Schnauzhütte

Samstag

In der Schränzer Mine

.. und im Spaghettizelt
Unterhaltung mit

golden ben

Sonntag
im Festzelt

Erica Arnold

Organisatoren:



& Dorfvereine

Freitag, Samstag, Sonntag
9. – 11. Oktober 2015

Ruschwangerzelt

Spaghettizelt

Schränzer Mine

CSG Bar

Wein- und Raclette-

Alphütte

Kilbistände

Lunapark

So. 13:00 – 16:00 Uhr

Traktoren-Plausch für die Kleinsten
im Betagtenzentrum Linde

Feldmusik Grosswangen



Kilbi vom 10. und 11. Oktober 2015

Geschätzte Grosswangerinnen und Grosswanger

Die Feldmusik Grosswangen verwöhnt Sie auch in diesem Jahr wieder im Spaghettizelt. Unser bewährtes Küchenteam kocht für Sie Spaghetti mit verschiedenen leckeren Saucen und Zutaten.

Zudem halten wir für Sie wiederum einige feine Tropfen Wein und verschiedene andere Getränke bereit. Auf Wunsch bieten wir Ihnen auch dieses Jahr glutenfreie Spaghettis an.

Am Samstagabend wird Beni Schuler alias «golden ben» für die musikalische Unterhaltung sorgen.

Nach dem Sonntagvormittags-Gottesdienst um 10.15 Uhr geben wir auf dem Kronenplatz unser traditionelles Kilbiständli. Anschliessend ist die Bevölkerung herzlich zum Apéro vor dem Spaghettizelt eingeladen. Öffnungszeiten Spaghettizelt:

Samstag: 19.00–2.00 Uhr

Sonntag: 10.30–20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schöne Kilbi-Tage.

FC Grosswangen



Raclette Hütte an der Kilbi vom 9.–11. Oktober 2015

Am Kilbi-Freitag ist die Raclette Hütte ab 16.30 Uhr offen. Bei einem gemütlichen Feierabendbier wird die Kilbi so richtig eingeläutet. Das Länderspiel Schweiz – San Marino wird live übertragen. Am Samstag öffnen wir unsere Türe um 18.00 Uhr und am Sonntag ab 11.00 Uhr. Geniessen Sie ein feines Raclette und einen guten Tropfen Wein in unserer gemütlichen Alphütte auf dem Parkplatz des Restaurants Pinte. Der FC Grosswangen freut sich sehr auf Ihren Besuch.

Frauengemeinschaft



Kilbikaffee

Die Frauengemeinschaft Grosswangen ist vorbereitet auf die Kilbi und verwöhnt die Gäste auch dieses Jahr

mit den bekannten und beliebten Desserts, Torten und Kaffees. Treffen Sie sich mit Freunden und der Familie zu einer gemütlichen Plauderstunde. Unsere Öffnungszeiten sind am Samstag, 10. Oktober, ab 19.30 Uhr und am Sonntag, 11. Oktober, ab 12.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie.

Den Erlös setzen wir für wohltätige Zwecke in der Gemeinde ein.

KKLB Kunst und Kultur im Landessender Beromünster

Wir besuchen den legendären Landessender und hören und sehen bei einer Führung viel Interessantes und Spannendes über seine Geschichte. Es ist noch nicht lange her, da war diese ganze Anlage in Betrieb und wir hörten Radio Beromünster. Vor sieben Jahren, im Jahr 2008, wurde der Sender abgestellt. Wenig später sind die einzigartigen Räumlichkeiten zu neuem Leben erwacht und wir lernen bei unserem Besuch einige Künstler und die unterschiedlichsten Ausstellungen und Installationen kennen. Wir tauchen ein in das Gesamtkunstwerk von Wetz und seinem Team.

Kommt mit und gönnt euch einen historischen und kulturellen Genuss-Abend!

Datum: FR 23. Oktober

Treffpunkt: 18.45 Uhr Kronenplatz

Kosten: Fr. 25.– (Eintritt und Führung)

Anmelden bei: Sabina Schär, Tel. 041 980 42 40 /
Annalis Felber, Tel. 041 980 46 58

Neu: Vater-Kind Turnen für Kinder von 3–6 Jahren

Ab Oktober bietet Stefan Kistler ungefähr einmal pro Monat ein Vaki-Turnen an. Eingeladen sind alle Väter mit ihren Kindern von drei bis sechs Jahren. Stefan freut sich auf viele turnfreudige Papis und Kinder!

Wann: SO 25.10 und 29.11. 2015, 17.1.,
28.2., 1.5., 5.6. und 26.6.2016

Zeit: 10.00–11.00 Uhr

Wo: Kalofenhalle

Kosten: Fr. 2.– pro Sonntag und Kind

Weitere Infos: Stefan Kistler, Tel. 079 892 99 56,
jskistler@hotmail.com

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Treff junger Eltern



Zöpfli und Frisürli Nachmittag

Wie entwirre ich knöpfige Haare, welche Bürste für welche Frisur... oder wie wär's mit einer schicken Frisur von deinem Mami oder Papi kreiert?

Wir beraten euch rund ums Haar und geben Tipps und Tricks für schöne Haare und schnelle Frisürli (Haare schneiden ausgeschlossen).

Wann: MI 21. Oktober
Wo: Dachsaal Pfarreitreff
Zeit: 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Wer: Mutter/Vater mit Kind
Mitnehmen: Bürsten, Kämme, Haargummeli

Der Kurs ist kostenlos.
Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Anmeldung bis 14. Oktober an:

Tanya Meyer, Tel. 041 980 06 59, tanya@meyer.ch



freut sie sich darauf, bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern den angeborenen Humor aufzuwecken. Als Kreativcoach sprudelt die Begeisterung für kreativen Ausdruck spürbar aus ihr heraus. Zu warten, bis uns jemand zum Lachen bringt, wird nach diesem Anlass nicht mehr nötig sein.

Zusammen mit dem Frauenverein Ettiswil laden wir Sie ganz herzlich zu diesem humorvollen Morgentreff ein.

Datum: MI 14. Oktober
Zeit: 9.00 Uhr
Ort: Sigristhaus, Ettiswil
Kosten: Im Unkostenbeitrag von Fr. 10.– sind Kaffee, Tee und Brötli inbegriffen.

«Humorvolle Menschen machen es uns leichter, sie mit ihren Stärken und Schwächen annehmen zu können».

Bienenwachskerzen – Kinder machen Weihnachtsgeschenke für Gotti und Götti

Unter fachkundiger Beratung von Martha Mattmann lassen sich wunderschöne Bienenwachskerzen herstellen. Diese werden gerollt oder gegossen und verziert. Das wäre doch eine schöne Geschenk-Idee für Gotti und Götti auf Weihnachten. Da Ihr Kind etwas Hilfe benötigt, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind an den Kurs begleiten. Der Kurs wird an zwei Daten angeboten.

Wann: MI 4. November, 13.30 Uhr
SA 7. November, 13.30 Uhr
Wo: Oberklausenmatt, Grosswangen
Kursleiterin: Martha Mattmann
Kosten: Fr. 20.– plus Materialkosten
Wichtig: Die Kinder sollten mindestens 5 Jahre alt und in Begleitung einer erwachsenen Person sein.
Anmeldung: bis 24. Oktober 2015 direkt an Martha Mattmann, Tel. 041 980 27 10

Gemeinnütziger Frauenverein



Traktorenplausch an der Kilbi in Grosswangen. Achtung... Fertig... Los...!

Auch dieses Jahr organisieren wir für alle kleinen Traktorenfans einen spannenden Kindertraktoren-Parcours an der Grosswanger Kilbi. Gönnen Sie Ihren Kindern diesen Spass und besuchen Sie uns doch am Kilbisonntag, 11. Oktober, zwischen 13.00 und 16.00 Uhr im Hof des Betagtenzentrums Linde. Für Plausch und Unterhaltung ist gesorgt!

Morgentreff Humor im Alltag

Schenken Sie dem Alltag einen Blick durch die Humorbrille und verabschieden Sie den Freund «Ernst» des Lebens. Wie gelingt es uns, die fröhlichen und lustigen Seiten zu sehen und nicht dem Tragischen und Schmerzlichen unsere volle Aufmerksamkeit zu schenken? Cornelia Hürlimann führt Sie an diesem Morgen mit allen Sinnen in die Welt des Humors. Lachen ist tatsächlich eine grossartige Medizin: Es entkrampft, stellt Hemmungen beiseite und kennt keine Nebenwirkungen. Mit frischen Ideen und Impulsen

Vorschau:

Kinder-Zaubershow mit Alex Porter

Der Luzerner Alex Porter ist seit 30 Jahren mit immer neuen Programmen auf Tournee und wurde mit diversen Preisen ausgezeichnet. Erstmals präsentiert er seine Kinder-Zaubershow in der Mehrzweckhalle in Alberswil.

Wann: SA 28. November
Wo: Mehrzweckhalle Alberswil
Türöffnung: ab 13.15 Uhr

Show: 14.00–15.00 Uhr
 Eintritt: ab 4 Jahren; Kinder von 4–6 Jahren
 in Begleitung eines Erwachsenen!
 Eintrittspreis: Kinder Fr. 5.–
 Erwachsene Fr. 10.–
 Vorverkauf: ab 12. Oktober bei unseren
 Sponsoren:
 Raiffeisenbank Ettiswil
 Bäckerei Krummenacher,
 Grosswangen
 Dorfladen Kunz, Alberswil

Samariterverein



Monatsübung im Oktober am Mittwoch

Achtung: Unsere Oktoberübung findet ausnahmsweise an einem Mittwoch statt! Am 21. Oktober, um 20.00 Uhr, im Physikzimmer des Schulhaus Kalofen.

Notfälle bei Kleinkindern

Kinder nehmen aktiv am Leben teil. Ihr natürlicher Bewegungsdrang bringt oft auch Stürze mit sich. Eine Wunde ist nicht das Einzige, was sich die Kleinen dabei zuziehen. Im Kurs lernen Sie, wie Sie sich richtig verhalten, wie Sie schnell und richtig helfen, wenn ein Kleinkind verunfallt oder erkrankt. Dieses Wissen gibt Sicherheit und Selbstvertrauen.

An einem Kurstag wird ein Kinderarzt anwesend sein und beantwortet Ihre Fragen.

Ziel:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen die Not-
 hilfe bei Kindern von Spitalaustritt bis ca. 8-jährig.

Zielgruppe:

Eltern, Grosseltern, Babysitter, Spielgruppenleiterin-
 nen, Kindergärtnerinnen und weitere Betreuer von
 Kindern. Für Tagesmütter obligatorisch.

Voraussetzungen: keine

Ort: Grosswangen/Schulhaus
 Kalofen, Physikzimmer
 Datum: SA 14. November
 9.00–12.00/13.00–16.00 Uhr
 MO 16. November 20.00–22.00 Uhr
 Kurskosten: Fr. 110.–

Anmeldung/

Infos: bis 8. November 2015
 Gabi Amrein, Tel. 041 920 17 19,
 gabi.kiser@hotmail.com

Reanimations- Grundkurs (BLS-AED)

Es kann jeden treffen!

Sie, Ihre Angehörigen, Ihre Freunde, Ihre Arbeitskol-
 legen...Jede Minute zählt! Wird nach einem Herz-
 stillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die
 Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um
 10 %). Da ein Arzt nicht immer in wenigen Minuten
 zur Stelle ist, können Laien mit Erfolg die Herz-Lun-
 gen-Wiederbelebung in die Wege leiten, bis der Pati-
 ent in professionelle Hände kommt.

Werden auch Sie zum Lebensretter, wir zeigen Ihnen wie!

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

BLS= Lebensrettende Basismassnahmen

AED= Automatische externe Defibrillation

Kursdaten: DI 3. und 10. November
 jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr
 Der 2. Teil vom Reanimations-
 Grundkurs, also der 10. November,
 ist gleichzeitig der Repekurs.
 Dauer: zwei Lektionen à 3 Stunden
 Kursort: Schulhaus Kalofen, Physikzimmer
 Preis: Fr. 140.–

Anmeldung/

Infos: Gabi Amrein, Tel. 041 920 17 19,
 gabi.kiser@hotmail.com

Öffentliche Defibrillatoren in Grosswangen Was ist ein Defibrillator?



Ein Defibrillator ist ein medizi-
 nisches Gerät zur Behandlung
 von lebensbedrohlichen Herz-
 rhythmusstörungen und Kam-
 merflimmern, bei der durch
 starke Stromstösse die normale
 Herzaktivität wiederhergestellt
 werden soll. Der Defibrillator

kann grundsätzlich von jedem Laienhelfer angewen-
 det werden. Die einzelnen Handgriffe werden nach
 dem Starten des Defibrillators per Sprachausgabe und
 bildlicher Anzeige genau erklärt. Der plötzliche Herz-
 tod tritt unvermittelt ein. Er kann jeden treffen, jung
 wie alt. Teilweise auch ohne vorherige Warnzeichen
 wie Brustschmerzen, Atem- und Kreislaufproblemen.

Dank der grosszügigen Spenden von Firmen, Einwohnergemeinde, Kirchengemeinde, Privatpersonen und dem Samariterverein kann unser Projekt «mehr Sicherheit in Grosswangen» verwirklicht werden. Die Defibrillatoren werden in den nächsten Tagen an drei Standorten in Dorf draussen installiert, sodass sie 24 Stunden zugänglich sind. Ein Defibrillator wird von der Meyer Blech Technik gesponsert und wird dort aufgehängt. Der Defibrillator vom Samariterverein, der beim Postdienst an Veranstaltungen gebraucht wird, hängt die restliche Zeit bei der Turnhalle. Ein weiterer Defibrillator aus dem Sponsorengeld wird beim Feuerwehrmagazin angebracht.

Es ist nicht die Aufgabe der Feuerwehr, bei einem Herznotfall mit dem Gerät auszurücken!

Am Samstag, 24. Oktober, 9.00–12.00 Uhr, im Kalofenschulhaus (Singsaal) ist die Grosswanger Bevölkerung eingeladen zu einer Demonstration, wie ein Defibrillator eingesetzt wird. Dabei besteht die Möglichkeit, selber eine Reanimation an der Übungspuppe aus zu probieren.

Wer sich noch mehr Kenntnisse zur Überlebenshilfe aneignen möchte, kann im November einen Reanimationskurs vom Samariterverein besuchen.

Turnverein Grosswangen

Unihockey: Saison 2015/16

Die Mannschaften von Unihockey TV Grosswangen starten im September in die neue Meisterschaft Saison 2015/16. Nachfolgend die wichtigsten Spieldaten:



27.9.2015	Herren 1 in Riehen
18.10.2015	Herren 1 in Grosswangen
1.11.2015	Herren 1 in Waltenschwil
8.11.2015	Herren 2 in Grosswangen
22.11.2015	Herren 1 in Spreitenbach
6.12.2015	Herren 3 in Grosswangen
10.1.2016	Herren 1 in Giswil
31.1.2016	Herren 4 in Grosswangen
31.1.2016	Herren 1 in Obfelden
14.2.2016	Junioren A in Grosswangen
21.2.2016	Herren 1 in Muotathal
12.3.2016	Junioren D in Grosswangen
13.3.2016	Damen in Grosswangen
13.3.2016	Herren 1 in Baden
20.3.2016	Senioren in Grosswangen
10.4.2016	Herren 1 in Wangen b. Dübendorf

Die genauen Spielzeiten sowie weitere Informationen zur Saison 2015/16 sind zu finden unter www.unihockeygrosswangen.ch.

Sportevent 2015

Der Turnverein Grosswangen kann auf eine weitere erfolgreiche Durchführung des Sportevents zurückblicken. Trotz der verregneten Vereinsmeisterschaft am Morgen gaben die Turnerinnen und Turner ihr Bestes.

Vielen Dank für die Teilnahme, den Einsatz und die Unterstützung unseres Vereins.

Rangliste Schnellster Grosswanger Mädchen Piccolo

1. Simona Meyer (2010) 12.55; 2. Manou Bättig (2009) 12.65; 3. Eileen Bachmann (2009) 12.88; 4. Yara Schacher (2009) 12.98

Knaben Piccolo

1. Silas Bienz (2009) 11.94; 2. Jonas Marti (2009) 12.33; 3. Nino Arnold (2009) 12.62; 4. Janis Bösch (2009) 13.21

Mädchen Kategorie E

1. Alina Gut (2007) 10.72; 2. Mia Albisser (2007) 11.55; 3. Vanessa Graber (2007) 11.76; 4. Joana Meier (2007) 11.86

Knaben Kategorie E

1. Julian Meier (2007) 10.37; 2. Levin Erni (2007) 10.66; 3. Fionn Eifert (2007) 10.76; 4. Fabio Arnold (2007) 10.87

Mädchen Kategorie D

1. Nina Bilic (2005) 10.15; 2. Elena Meier (2006) 10.36; 3. Utana Kojima (2005) 10.79; 4. Hasima Asovic (2005) 10.85

Knaben Kategorie D

1. Noel Meyer (2005) 9.59; 2. Pascal Künzli (2006) 9.77; 3. Pascal Gjonaj (2005) 9.82; 4. Aleksander Dreini (2005) 10.30

Mädchen Kategorie C

1. Ilaria Brun (2004) 8.88; 2. Eliane Gerber (2003) 9.57; 3. Lina Keller (2004) 9.58; 4. Fiona Wüest (2003) 9.60

Knaben Kategorie C

1. David Holzmann (2004) 9.21; 2. Elio Schnyder

(2004) 9.50; 3. Marius Wechsler (2004) 9.53; 4. Livio Unternährer (2003) 9.56

Mädchen Kategorie B

1. Corinne Holzmann (2001) 11.27; 2. Nadine Hübscher (2002) 11.97; 3. Laura Keller (2000) 12.25; 4. Karin Riechsteiner (2000) 12.55

Knaben Kategorie B

1. David Wüest (2000) 10.55; 2. Manuel Fischer (2001) 11.79; 3. Jonas Keller (2002) 12.53

Mädchen Kategorie A

1. Livia Stöckli (1997) 14.19; 2. Michèle Huber (1999) 14.37; 3. Nadine Huber (1999) 14.82; 4. Michelle Meier (1999) 15.50

Knaben Kategorie A

1. Saverio Brun (1997) 12.33; 2. Marco Fischer (1997) 13.33; 3. Jonas Holzmann (1998) 13.43; 4. Gabriel Gerber (1999) 13.62

Kategorie Männer

1. Roger Bösch (1976) 10.75; 2. Pius Bösch (1977) 11.36; 3. Bruno Hübscher 11.46

Kategorie Damen

1. Steffi Meier (1993) 14.94; 2. Petra Wüest (1995) 15.28; 3. Lucia Reichmuth (1992) 15.37; 4. Daniela Meyer (1989) 15.71

Kategorie Herren

1. Simon Bösch (1996) 12.48; 2. Matthias Koch (1994) 12.70; 3. Julian Lustenberger (1996) 12.79; 4. Kilian Fischer (1995) 12.99

Rangliste Vereinsmeisterschaft Männer

1. Roger Bösch, 2. Pius Bösch, 3. Bruno Hübscher

Aktive Herren

1. Kilian Fischer, 2. Seppi Meier, 3. Simon Bösch

Aktive Damen

1. Stefanie Meier, 2. Nadine Huber, 3. Michelle Meier

Jugend A Knaben

1. David Wüest, 2. Marc Huber, 3. Manuel Fischer

Jugend A Mädchen

1. Corinne Holzmann, 2. Karin Riechsteiner, 3. Nadine Hübscher

Jugend B Knaben

1. David Holzmann, 2. Jonathan Garbely, 3. Pascal Künzli

Jugend B Mädchen

1. Ilaria Brun, 2. Madlen Birrer, 3. Lina Keller

Jugend C Knaben

1. Julian Meyer, 2. Levin Erni, 3. Aaron Bützberger

Jugend C Mädchen

1. Avery Fischer, 2. Vanessa Graber, 3. Mia Albisser

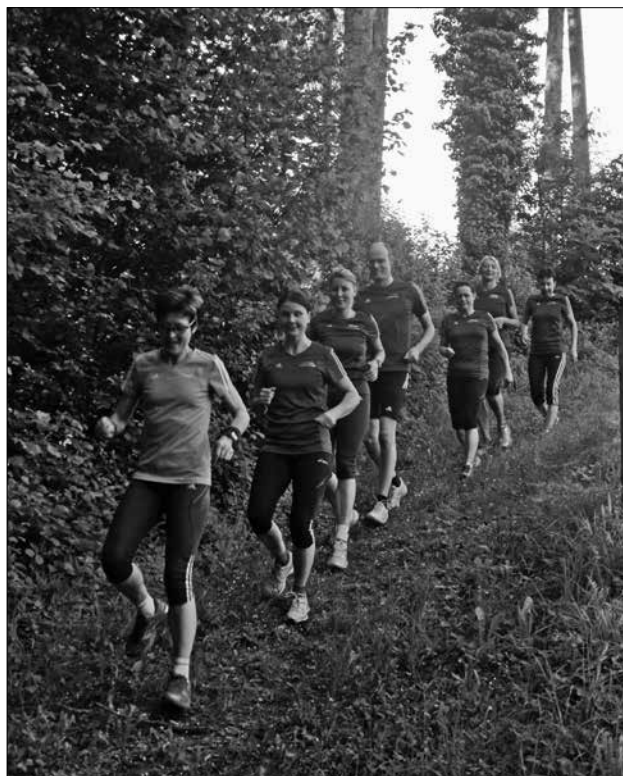
Die kompletten Ranglisten finden Sie unter www.tv-grosswangen.ch.

LZ Laufftreff Grosswangen



Umstellung auf Winterprogramm

Körperliche Bewegung ist die Flucht vor Bluthochdruck, Übergewicht, Ärger und Winterdepressionen. Erstaunlich, wie vielen unangenehmen Aspekten des Lebens man «davon-laufen» kann – und zwar ganz gemütlich. Laufen ist die billigste und einfachste Sportart. Im Idealfall besucht man den Laufftreff vor der Haustüre und geniesst Laufen und Walken in der Gemeinschaft – auch im Winter. Den Wetterverhält-



nissen angepasst, bietet der Lauftreff Grosswangen entsprechende Trainings an.

Nach einer tollen Saison mit diversen Volks-, Berg-, Halb- oder Marathonläufen und vielen Walkingevents steht als krönender Abschluss noch der SwissCityMarathon vom 25. Oktober auf dem Programm. Der Lauftreff Grosswangen ist seit Jahren für die Verpflegungsposten Schönbühl und Kastanienbaum zuständig. Die ca. 60 Lauftreffer verpflegen und unterstützen die vorbeirennenden Läufer. Am Abend gehen wir gemeinsam Essen und lassen den Tag gemütlich ausklingen.

Zum Vormerken: Auch im Frühling 2016 werden die beliebten Einsteigerkurse für Jogging und N-Walking wieder angeboten.

Trainingszeiten ab Oktober:

Joggen: MO und DO um 18.45 Uhr, grosser Veloständer beim Schulhaus
Walken: MO und FR um 13.30 Uhr, Kronenplatz

Weitere Infos unter www.lzlaufftreff.ch

Brassband Frohsinn



Brass Band Frohsinn präsentiert: Hokus Pokus Brass-Genuss mit Captain Green, am Samstag, 24. Oktober 2015, 20.00 Uhr, in der Büelacherhalle, Ettiswil

Dieses Jahr hat sich die Brassband Frohsinn zum Ziel gesetzt, das Publikum in die Welt der Magie und des Zauberns zu entführen. Mit dem Meisterzauberer «Captain Green» wurde für diesen Abend ein wahrhafter Meister des Zauberns gefunden, der zusammen mit der Band das Konzert gestaltet.

Am Dirigentenpult führt zum ersten Mal Gian Walker den Taktstock. Der junge und talentierte Berufsmusiker hat seit diesem Sommer die Direktion der Brassband Frohsinn übernommen.

Es besteht auch dieses Jahr die Möglichkeit, bereits vor dem Konzert zu essen und sich auf diese Weise gemütlich einzustimmen.

Die Brassband Frohsinn wünscht den Konzertbesucherinnen und -besuchern einen zauberhaften Abend und gute, magische Unterhaltung.

Billette

Vorverkauf:	Fr. 20.–
Abendkasse:	Fr. 25.–
Bis 14 Jahre:	Fr. 10.–
Vorverkaufsstelle:	Valiant Bank Grosswangen Tel. 041 984 15 12

CVP



Herbstwahlen 2015

Liebe Grosswangerinnen und Grosswanger
Der Mittelstand ist das Fundament unserer Gesellschaft und des Erfolgsmodells Schweiz. Deswegen setzt sich die CVP konsequent für das Wohlergehen des Mittelstandes ein und macht sich stark für unsere Familien, unsere Arbeitsplätze und für mehr Sicherheit. Sie macht sich stark für eine geregelte Zuwanderung, für eine gute Bildung, für eine zügige Energiewende und für eine raffinierte Mobilität. Kurz – die CVP ist die echte Volkspartei und bürgerliche Zugkraft mit einer klaren Identität. Die sackstarken Kandidatinnen und Kandidaten sind bereit, sich für diese Werte und Anliegen einzusetzen und Verantwortung für die Zukunft unseres Landes zu übernehmen.

Unsere 11 Köpfe für Bern – sackstark Liste 2



Danke, dass Sie bis am 18. Oktober 2015 an den National- und Ständeratswahlen teilnehmen und dabei die Liste 2 und unseren bewährten Ständerat Konrad Graber berücksichtigen.

SVP



SVP wählen lohnt sich

Die SVP Ortspartei ruft die Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, an den Wahlen vom 18. Oktober aktiv teilzunehmen und SVP zu wählen. Die SVP verfolgt seit Jahren eine bürgernahe Politik, leider werden ihr aber durch die übrigen Parteien die Mehrheiten zu oft verwehrt. So kämpft die SVP generell gegen mehr Staat, für gesunde Finanzen, zahlbare Bildungsstrukturen, eine produzierende Landwirtschaft und für einen neutralen, souveränen, unabhängigen Staat. Dies sind einige Beispiele ihrer Schwerpunkte. Es ist klar, dass Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, mit einer Partei nie eine hundertprozentige Übereinstimmung haben können. Wir sind aber überzeugt, dass Sie bei einer Analyse mit der SVP eine grosse Übereinstimmung feststellen. Deshalb lohnt es sich, die konsequente Politik zu unterstützen und SVP Liste 4 zu wählen.

Wir wünschen allen eine schöne Herbstzeit und danken für die Unterstützung.

FDP



Priska Vogel für die Schulpflege nominiert

Claudia Künzli hat aufgrund der bevorstehenden Weiterbildung zur Fachfrau Marketing per Ende Januar 2016 ihre Demission als Mitglied der Schulpflege eingereicht.

Mit Priska Vogel hat die FDP.Die Liberalen Grosswangen eine geeignete Nachfolgerin für Claudia Künzli nominiert. Priska Vogel ist Mutter von vier Kindern und wohnt mit ihrem Lebenspartner Reto Meyer an der Feldstrasse 34. Priska Vogel ist in Werthenstein aufgewachsen und hat nach der erfolgreich abgeschlossenen Lehre bei der SBB während zehn Jahren als Betriebsdisponentin gearbeitet. Heute ist sie in einem Teilzeitpensum bei der Guezlifabrik HUG AG in Malters als Kundenbetreuerin tätig. Sie ist auch als Korrespondentin für den Entlebucher Anzeiger



Priska Vogel wurde von der FDP.Die Liberalen für die Schulpflege nominiert.

und den Anzeiger vom Rottal unterwegs. Neben ihrer familiären und beruflichen Tätigkeit ist sie eine begeisterte Musikantin und weiterhin aktiv bei der Brass Band Werthenstein-Schachen. Als Mutter von schulpflichtigen Kindern liegt ihr die Entwicklung der Schule in Grosswangen am Herzen. Die FDP.Die Liberalen Grosswangen ist überzeugt, mit Priska Vogel eine bestens geeignete Kandidatin für die Schulpflege nominiert zu haben. Die Wahl findet am 15. November 2015 statt. Falls keine weiteren Wahlvorschläge eintreffen, erfolgt eine stille Wahl.

Wählen Sie FDP.Die Liberalen (Liste 3)

Am 18. Oktober 2015 finden die Eidgenössischen Wahlen statt. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Mit der FDP.Die Liberalen wählen Sie eine verlässliche und glaubwürdige Partei, die sich für Freiheit, Gemeinssinn und Fortschritt einsetzt. Seit 167 Jahren kämpft die FDP.Die Liberalen für sichere Arbeitsplätze, gesunde Finanzen und weniger Bürokratie.

Wir sind überzeugt, dass Sie mit den zehn Nationalratskandidaten auf der Liste 3 (oder Liste 12 der Jungfreisinnigen) die richtige Wahl treffen. Für die Ständeratswahlen empfehlen wir Ihnen unseren dynamischen Ständeratskandidat Damian Müller. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Die FDP.Die Liberalen trifft sich am 18. Oktober um 18.00 Uhr im Restaurant Pinte, um die Wahlergebnisse zu diskutieren. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Skiclub Ettiswil



Herzlich willkommen beim Skiclub Ettiswil!

Es freut uns, dass wir dir für die kommende Schneesaison wieder ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie präsentieren dürfen. Wir bieten dir die Möglichkeit, die schönsten Seiten der weissen Jahreszeit mit uns zu erleben. Unter den Schneesport-Kursen für Kinder und Jugendliche sowie dem Ski- und Snowboardrennen ist bestimmt auch etwas für dich dabei. Konnten wir dich schon «gluschtig» machen für einige unbeschwerte Tage in den Bergen mit Schnee, Sonne und viel Spass? Dann besuche uns auf der Website www.skiclub-ettiswil.ch oder schau dir unser Winterprogramm an, welches per Post verschickt wird. Darin findest du alle weiteren Infos sowie das Anmeldeformular. Übrigens sind wir auch auf Facebook: www.facebook.com/skiclubettiswil

Unser Angebot

- Ski- und Snowboardkurse für Kinder und Jugendliche
- Rookie-Days für jene, die mehr wollen (für 12–16 Jährige)
- Ski- und Snowboardrennen für alle
- Carving-Kurs

Unterrichtsdaten

4-Tages-Kurs (Unterrichtstage 1–4):
9., 16., und 23. Januar, 20. Februar 2016
2-Tages-Kurs (Unterrichtstage 1+2):
9. und 16. Januar 2016

Das öffentliche Skirennen findet am 27. Februar 2016 statt.

SPZ Nottwil



Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe jubiliert

Am 24. und 25. Oktober wird in Nottwil gefeiert. Feiern Sie mit! Vor 40 Jahren gründete Guido A. Zäch die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS). Das Jubiläum fällt zusammen mit seinem 80. Geburtstag sowie den Jubiläen verschiedener Tochtergesellschaften und Partnerorganisationen. Den Besuchern werden spannende Einblicke in das einzigartige Leistungsnetz und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten.



Der Gründer der Schweizer Paraplegiker-Stiftung und der heutige Stiftungsratspräsident: Guido A. Zäch (links) und Daniel Joggi, anlässlich der Einweihung des neuen Helilandeplatzes im April dieses Jahres.

Die Geschichte der SPS beginnt mit einer Vision

Der junge Arzt Guido A. Zäch erfährt bei seiner Arbeit in den 60-er Jahren, wie wenige Perspektiven Querschnittgelähmte auch in der Schweiz für ihr Leben haben. Er beschliesst, sich für umfassende Verbesserungen einzusetzen. Anstelle eines Daseins am Rande der Gesellschaft will er querschnittgelähmten Menschen ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Sein Ziel ist es, ein Kompetenz- und Begegnungszentrum für alle Betroffenen in der Schweiz und im nahen Ausland zu schaffen, das die ganzheitliche Rehabilitation und die Wiedereingliederung in Beruf und Gesellschaft ermöglicht.

Visionen verwirklichen...

So entstand in den vergangenen 40 Jahren das einzigartige Leistungsnetz der SPS. Es bietet Querschnittgelähmten lückenlose Dienste an, von der Unfallstelle



Mit der Umsetzung seiner Vision der ganzheitlichen Betreuung in Nottwil hat Guido A. Zäch die Lebensqualität von Querschnittgelähmten drastisch verbessert.

über die medizinische Versorgung, Rehabilitation bis zur lebenslangen Begleitung und Beratung. Die Spitzenleistungen des Schweizer Paraplegiker-Zentrums (SPZ) in der Wirbelsäulen- und Rückenmarkchirurgie sowie in der Schmerzmedizin geniessen weit über die Landesgrenzen hinaus Anerkennung und Nachfrage. Ebenso beispielsweise die einzigartigen Operationsmethoden der Tetrahandchirurgie und die Entwöhnung hochgelähmter Patienten vom Beatmungsgerät. Als Dachverband der 27 Schweizer Rollstuhlclubs berät die Schweizer Paraplegiker-Vereinigung (SPV) zu alltäglichen, sozialen und juristischen Fragen, unterstützt beim hindernisfreien Bauen und bietet kulturelle wie sportliche Aktivitäten an. Mit ihrer Forschung auf nationaler und internationaler Ebene ist die Schweizer Paraplegiker-Forschung (SPF) ein wesentlicher Bestandteil des Leistungsnetzes. In Zusammenarbeit mit der SPV und dem SPZ trägt sie zu Fortschritten in der Rehabilitation und der Versorgungssituation sowie zur Verbesserung der Lebensqualität im Alltag bei.

Die aussergewöhnlich hohe Solidarität der Schweizer Bevölkerung ist ein eindrücklicher Beweis für den Erfolg der Organisation. 1,8 Millionen Mitglieder gehören der Gönner-Vereinigung der SPS (GöV) an und sichern damit den Fortbestand des Solidarwerks.

...Gestern – heute – morgen

Auch heute noch ist die Vision des gleichberechtigten und selbstbestimmten Lebens für Querschnittgelähm-

te der Treiber hinter allen Aktivitäten. Strategische Eckpfeiler sind innovative Medizin, bedürfnisgerechte Leistungen, effiziente Prozesse und die notwendige moderne Infrastruktur, die das aktuelle Bauprojekt anstrebt.



Gelegenheit, mehr über die Vision der Schweizer Paraplegiker-Stiftung, die Gründerjahre und den Gründer selbst zu erfahren, bietet die Gesprächsrunde zwischen Guido A. Zäch, dem Pionier, Gründer und Ehrenpräsidenten der SPS, und Heinz Frei, dem mehrfachen Weltmeister im Rollstuhlsport und Präsidenten der Gönner-Vereinigung der SPS (GöV).

«Visionen verwirklichen. Gestern – heute – morgen.» heisst denn auch das Motto der Jubiläumsfeierlichkeiten Ende Oktober. An den Besuchstagen geben die SPS, ihre Tochtergesellschaften und Partnerorganisationen an Infoständen konkrete Einblicke in ihr tägliches Wirken, in die Errungenschaften und Herausforderungen.

Attraktives Rahmenprogramm

Die Gäste dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm freuen: Spannung pur und gleichzeitig lebenswichtige Lerneffekte erzeugt beispielsweise die «Rettungsübung Blaulicht». Sie zeigt, worauf es in den ersten Minuten eines Unfalls ankommt, und wie eine Querschnittlähmung während der Bergung am Unfallort vermieden werden kann. Für kulinarische Genüsse sorgt die Festwirtschaft, für gute Stimmung das Unterhaltungsprogramm mit bodenständiger Live-Musik, heimeligen Alphornklängen, Stelzenanimation, Zauberei und Gaukelei. OK-Chef Robert Arnold und sein Team wollen damit Jung und Alt ansprechen. Ein Highlight für Familien sind die riesige Hüpfburg und die Auftritte von Klibi und Caroline. An beiden Festtagen wird eine Kinderbe-

treuung in der Kinderkrippe Paradiesli angeboten. Am Sonntagmorgen findet ausserdem ein ökumenischer Jubiläumsgottesdienst statt.

Wer mehr erfahren möchte über die Vision, die hinter dem Wirken der Schweizer Paraplegiker-Stiftung steht, über die spannenden Gründerjahre oder den Gründer selbst, sollte sich Zeit reservieren für die öffentliche Diskussionsrunde zwischen Guido A. Zäch, dem Pionier, Gründer und Ehrenpräsident der SPS, und Heinz Frei, dem mehrfachen Weltmeister im Rollstuhlsport und Präsidenten der GÖV. Mehr zu den Jubiläen finden Sie unter:

www.paraplegie.ch/jubilaeumsfest (ab 8. September).



In Nottwil wird die Vision eines Kompetenz- und Begegnungszentrums gelebt. Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe steht für ganzheitliche Rehabilitation, berufliche und soziale Wiedereingliederung sowie lebenslange Begleitung von Querschnittgelähmten. (Bilder: Schweizer Paraplegiker-Stiftung)

Programm der Jubiläumsfeier

Samstag, 24. Oktober 2015:

- | | |
|-----------------|--|
| 10.00–17.00 Uhr | Besichtigung der Infostände |
| 11.00–11.30/ | |
| 13.30–14.00 Uhr | Klibi & Caroline |
| 11.00–15.00 Uhr | Zuger Alphornbläser |
| 11.45–12.30/ | |
| 15.30–16.15 Uhr | Rettungsübung Blaulicht – Retten hautnah erleben |
| 14.00–14.30/ | |
| 16.15–16.45 Uhr | Crazy Bees (Ladies Steelband) |
| 14.00–15.00 Uhr | Gesprächsrunde zwischen Guido |

A. Zäch, Gründer und Ehrenpräsident SPS und Heinz Frei, weltbekannter Rollstuhlsportler und Präsident GÖV

Nachmittags: Autogrammstunde mit Fabian Bösch, Freestyle-Skier

Sonntag, 25. Oktober 2015:

- | | |
|-----------------|---|
| 10.00–17.00 Uhr | Besichtigung der Infostände |
| 10.00–11.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst mit Kirchenchören Nottwil und Grosswangen |
| 11.00–15.00 Uhr | Zuger Alphornbläser |
| 11.00–11.30 Uhr | NOTeTuter Nottwil (Familienguggenmusik) |
| 11.45–12.30/ | |
| 15.30–16.15 Uhr | Rettungsübung Blaulicht – Retten hautnah erleben |
| 14.30–15.15 Uhr | Konzert Zwirbelwind (Songs für Kinder) |
| 14.00–15.00 Uhr | Gesprächsrunde zwischen Guido A. Zäch und Heinz Frei |
| Nachmittags: | Autogrammstunde mit Miss und Mister Handicap, Andrea Berger und Felice Mastrovita |

Samstag und Sonntag von 10.00–17.00 Uhr:

Festwirtschaft mit Unterhaltung durch Fredy Erni Band und Show Blocks der Geschwister Erni & Papa, Stelzenanimation und Zauberei auf dem SPG-Gelände.

Samstag und Sonntag von 10.00–12.00 und 13.00–15.00 Uhr:

Kinderbetreuung, Hüpfburg

Pro Senectute



Herbstsammlung 2015

Jeder achte Mensch in der Schweiz ist von Armut im Alter betroffen. Steigende Mietpreise, hohe Pflegekosten bei Krankheit oder Überforderung mit administrativen Aufgaben können Gründe für finanzielle Probleme von älteren Menschen sein. Die Folge sind unbezahlte Rechnungen und Krankenkassenprämien. Weil Betroffene nicht mehr am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, spielt sich Armut meist im Verborgenen ab. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und hilft Seniorinnen und Senioren, die in Not geraten sind – diskret, schnell und unbürokratisch. Das Beratungsangebot von Pro Senectute hilft, in schwierigen Situationen

Lösungen zu finden und die Lebensqualität zu verbessern.

Nur dank den Spenden aus der Bevölkerung kann die kostenlose Sozialberatung von Pro Senectute Kanton Luzern weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton angeboten werden. Anfangs Oktober findet in Grosswangen die traditionelle Sammlung statt, den Spendenaufruf finden Sie in Ihrem Briefkasten.

Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

JOSEF HEINI
DER SCHREINER - IHR GESTALTER

Zum Beispiel...

PARKETTBÖDEN
RESTAURIERT ODER NEU

Tel. 041 980 58 45 Mobile 079 482 67 35

LaserTechnik | BeschriftungsTechnik | SiloTechnik

Jugendförderung liegt uns am Herzen



Meyer BlechTechnik AG | 6022 Grosswangen | Tel 041 984 22 66 | www.laserschneiden.ch

Wir machen Profis.
Lerne Anlagen- und Apparatebauer

MEYER+
BlechTechnik

24-Stunden-Notfall-Service...



Grüter Hans AG
041 925 81 41
www.grueterag.ch

grüter
HAUSTECHNIK

VEREINE

wir gestalten und drucken Ihre
Broschüren und Plakate

**Bussmann
Druck AG**

Offsetdruck · Digitaldruck · Beschriftungen
Gewerbe Badhus 5 · 6022 Grosswangen · Tel. 041 984 11 88

AUS DER PFARREI...

■ Reli-Info



Das aktuelle Reli-Info ist wieder da! In dieser Broschüre informieren wir Sie über das vielseitige Angebot unserer Pfarrei. Sie erhalten Einblick in den gesamten Bereich der Katechese und der Sakramente.

Den Schülern wurde jeweils ein Exemplar abgeben. Weitere Broschüren liegen in der Kirche auf oder können auf dem Pfarramt geholt werden.

■ Firmung 2015



Am Samstag, 12. September, spendete Domherr Jakob Zemp in der Pfarrkirche Grosswangen 28 jungen Menschen aus der Pfarrei das Sakrament der Firmung. Während rund eines Jahres haben sich die Firmlinge auf ihren grossen Tag, den sie unter das Motto «Klasse-Gemeinschaft» stellten, vorbereitet. Die Firmlinge haben sich für diesen Tag zu einem Chor zusammen gefunden und bereicherten mit ihren spontan gesungenen Liedern

den feierlichen Firmgottesdienst sehr eindrücklich und lebhaft. Der Firmspender Jakob Zemp stellte dann das Motto «Klasse-Gemeinschaft» auch in den Mittelpunkt seiner Predigt. Gemeinschaften seien für uns Menschen im Leben wichtig, sagte er. Besonders zum heutigen Tag, dem Tag der Firmung, bilden wir alle eine grosse Gemeinschaft, meinte Jakob Zemp. Wir alle freuen uns, gemeinsam mit euch Firmlingen diesen Tag feiern zu dürfen. Er rief die Firmlinge und alle Gottesdienstbesucher auf, nicht stehen zu bleiben, sich zu entwickeln und den Weg engagiert und zielstrebig weiter zu gehen. Diesen Weg erreiche man in Gemeinschaften besser als als Einzelgänger. Geht euren Weg mit der Kraft des Heiligen Geistes, so der Domherr Jakob Zemp. Alle, die bei den Vorbereitungen mitgeholfen und die Firmlinge auf ihrem Weg zum heutigen Tag begleitet haben, die Begleitgruppe, die Eltern und die Firmpaten, haben ein ganz grosses Dankeschön verdient, so Diakon Benedikt Hänggi zum Gottesdienstende. Mit einem rassigen Ständchen der Feldmusik Grosswangen wurden die Firmlinge, Patinnen und Paten nach dem Gottesdienst vor der Kirche empfangen.

Fotos zur Firmung:

Eine CD mit allen Fotos der Firmung, welche Willi Rölly geknipst hat, kann gerne bei Brot & Co. für Fr. 20.– bestellt werden.

■ Hubertusmesse



Am Samstag, 10. Oktober, feiern wir die Hubertusmesse um 9.30 Uhr bei der Jagdhütte auf dem Wellberg.

PFARREI ST. KONRAD

Pfarreileiter: Benedikt M. Hänggi | 041 980 12 30

www.pfarrei-grosswangen.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

DI, MI und DO 8.30–11.00 Uhr

Telefon 041 980 12 30 | Fax 041 980 12 74

E-Mail: pfarramt@pfarrei-grosswangen.ch

■ Kilbisonntag

Zum Gottesdienst am Sonntag, 11. Oktober, um 9.15 Uhr, laden wir Sie herzlich ein. Wir freuen uns, dass der Frauenchor diesen Gottesdienst musikalisch umrahmt.



Nach dem Gottesdienst spielt um 10.15 Uhr die Feldmusik auf dem Kronenplatz zum traditionellen Kilbi-Ständli auf.

Der Gottesdienst am Samstag, 10. Oktober, entfällt infolge Schulferien.

Wir wünschen allen – Gross und Klein – viele schöne Begegnungen und eine frohe und schöne Kilbi.

■ Familiengottesdienst am 17. Oktober



Am Samstag, 17. Oktober, um 17.00 Uhr, steht wiederum ein Familiengottesdienst auf dem Programm. Mitgestaltet wird die Feier von den Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse. In Gedanken, Worten und Liedern probieren wir die Schönheit der Schöpfung darzustellen.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Mitfeiernde.

Die 5. Klässler und das Pfarreiteam

■ Krankensalbungsfeier

Am Dienstag, 20. Oktober, halten wir um 15.00 Uhr im Betagtenzentrum Linde eine Krankensalbungsfeier. Wir laden dazu alle Kranken und Betagten unserer Pfarrei herzlich ein.

Wer die Feier aus gesundheitlichen Gründen nicht besuchen kann und das Sakrament zu Hause empfangen möchte, melde sich bitte bei Diakon Benedikt Hänggi, Tel. 041 980 12 30.

An diesem Dienstag entfällt der Gottesdienst um 9.30 Uhr.

■ Ministrantenaufnahme

Im Gottesdienst vom Sonntag, 25. Oktober, um 9.15 Uhr, feiern wir die Neuaufnahme von fünf Ministrantinnen und Ministranten.



- Remo Erni, Innerdorf 11
- Florian Krasniqi, Mühlestrasse 11
- Pascal Künzli, Pintenmatte 1
- Martina Pfister, Roth 15
- Anina Trüssel, Oberdorf 15

Wir heissen sie ganz herzlich willkommen und freuen uns, dass sie unsere Ministrantenschar verstärken.

■ Elternabend Erstkommunion

«Weisser Sonntag – ein Fest der Freude – ein Fest der Gemeinschaft»

Am Dienstag, 3. November, findet im Pfarreitreff um 19.30 Uhr der Elternabend Erstkommunion statt. Auch der Weisse Sonntag 2016 soll für unsere Erstkommunikanten zu einem ganz speziellen Festtag werden. Damit dies gelingt, erhalten die Eltern wichtige Informationen rund um das Sakrament Erstkommunion. Weiter werden am Elternabend auch Arbeitsgruppen gebildet, in denen auf den Weissen Sonntag hin viele Ideen umgesetzt werden können.

Das Pfarreiteam freut sich jetzt schon auf ein gemeinsames Miteinander!

■ Schüलगottesdienste



4. Klasse – Mittwoch, 21. Oktober, 8.10 Uhr
3. Klasse – Mittwoch, 28. Oktober, 8.10 Uhr

■ Sonntigsfiir



Für die Kinder der 1.–3. Klassen feiern wir regelmässig «Sonntigsfiir». Die Sonntigsfiir ist eine kindgerechte Feier, die ehrenamtlich von Müttern vorbereitet und gehalten wird und nebst dem Religionsunterricht Vorbereitung auf die Erstkommunion ist. Wir freuen uns und danken Ihnen, wenn Sie Ihrem Kind die Teilnahme an der Sonntigsfiir ermöglichen.

Diesen Monat halten wir Sonntigsfiir

- am Sonntag, 18. Oktober, 9.15 Uhr, mit der 1. Klasse im Dachsaal des Pfarreitreffs

■ Chenderfiir



Zum Singen, Beten und Feiern laden wir alle Kinder im Vorschulalter (ab 3 Jahren) mit ihren Eltern am Sonntag, 18. Oktober, um 9.30 Uhr, im Seminarraum des Pfarreitreffs herzlich ein. Anschliessend an die Chenderfiir: Beisammensein und Austausch bei Kaffee und Sirup

■ Taufe



Durch die Taufe wurde in die Gemeinschaft mit Jesus Christus und unserer Pfarrei aufgenommen:

Valentin Jakob Walker, Sohn von Barbara und Christof Walker-Stetter, Kalofenweid 22

Jano Z'Rotz, Sohn von Andrea und Christoph Z'Rotz-Kurmann, Kalofenweid 42

Juri Egli, Sohn von Luzia und Toni Egli-Wüest, Grüt 2

Das Datum der Tauffeier können Sie individuell mit dem Pfarramt abmachen.

■ Trauung



Das Ja-Wort haben sich gegeben:

am 4. Juli in der Kapelle Oberroth – Manuela und Ueli Kappeler-Bossard, Talwäldli,

am 18. Juli in der Kapelle Heiligkreuz – Melanie und Philipp Muff-Meyer, Hackergasse 4,

am 8. August in der Kapelle Oberroth – Karin und Andreas Odermatt-Huber, Oberroth 4,

Wir gratulieren den Brautpaaren herzlich und wünschen ihnen für den gemeinsamen Lebensweg viel Freude und den Segen Gottes.

■ Abschied



*Im Garten der Zeit
wächst die Blume des Trostes.*

Wir mussten Abschied nehmen von:

Josef Kurmann-Röthlin, geb. 1945
Pintenmatte 65

Herr, nimm den Verstorbenen auf in deinen Frieden, schenke ihm das ewige Leben und erfülle die Angehörigen mit Kraft und Trost.

■ Opfer

Wir verdanken folgende Spenden herzlich:

Fastenopfer 2015: Fr. 23'718.50

Dank einer Grossspende und vielen grosszügigen Beträgen durften wir dieses Rekordergebnis zugunsten dem Projekt Madagaskar überweisen.

2.8.	Justinus-Werk	Fr.	203.60
9.8.	Kinderspitex	Fr.	145.20
15.8.	Kirche Entlebuch	Fr.	218.80
16.8.	Soforthilfefonds	Fr.	289.–
23.8.	Kapelle Stettenbach	Fr.	167.90
30.8.	Caritas	Fr.	399.70

Beerdigungsopfer:

8.8.	Wallfahrtsort Luthern Bad	Fr.	577.40
------	---------------------------	-----	--------

DATUM	VERANSTALTUNG	ORGANISATION
SA	3.10. 4. Liga FC Grosswangen 1 – FC Luzern 18.00 Uhr	FC Grosswangen
MI	7.10. 5. Liga FC Grosswangen 2 – SC Nebikon a 20.30 Uhr	FC Grosswangen
FR	9.10. Mittagstisch/Jassen 12.00/13.30 Uhr, Gasthaus Ochsen	Seniorenkreis
SO	11.10. Traktorenplausch an der Kilbi 13.00–16.00 Uhr, Hof BZ Linde	Gemn. Frauenverein
FR–SO	9.–11.10. Raclette Stube Parkplatz Restaurant Pinte	FC Grosswangen
SA/SO	10./11.10. Kilbikaffee Pfarreitreff	Frauengemeinschaft
DI	13.10. Mütter-/Väterberatung Anmeldung 8.00–9.00 Uhr	Gemeinde/Frauengem.
DI	13.10. Schwimmen 17.00 Uhr, SPZ Nottwil	Seniorenkreis
MI	14.10. Morgentreff «Humor im Alltag» 9.00 Uhr, Sigristhaus, Ettiswil	Gemn. Frauenverein
MI	14.10. Seniorinnenturnen 14.00 Uhr, Kalofenhalle, Halle 1	Seniorenkreis
FR	16.10. Wandern 13.30 Uhr, Treffpunkt Kronenplatz	Seniorenkreis
SA	17.10. 4. Liga FC Grosswangen 1 – FC Rothenburg 18.00 Uhr	FC Grosswangen
SO	18.10. Unihockey Meisterschaftsrunde Herren 1 Kalofenhalle	TV Unihockey
SO	18.10. Wahlapéro 18.00 Uhr, Restaurant Pinte	FDP.Die Liberalen
MI	21.10. Seniorinnenturnen 14.00 Uhr, Kalofenhalle, Halle 1	Seniorenkreis
MI	21.10. Monatsübung 20.00 Uhr, Schulhaus Kalofen, Physikzimmer	Samariterverein
FR	23.10. Besuch KKL B Beromünster 18.45 Uhr, Kronenplatz	Frauengemeinschaft
SA	24.10. Defibrillator Demonstration 9.00–12.00 Uhr, Singsaal Kalofenschulhaus	Samariterverein
SA	24.10. 5. Liga FC Grosswangen 2 – FC Ruswil a 18.00 Uhr	FC Grosswangen
SA	24.10. Hokus Pokus Brass-Genuss 20.00 Uhr, Büelachhalle, Ettiswil	Brassband Frohsinn
FR	25.10. Vater-Kind Turnen 10.00–11.00 Uhr, Kalofenhalle	Frauengemeinschaft
DI	27.10. Mütter-/Väterberatung Anmeldung 8.00–9.00 Uhr	Gemeinde/Frauengem.
DI	27.10. Schwimmen 17.00 Uhr, SPZ Nottwil	Seniorenkreis
DI	27.10. GV Säulizunft Stettenbach-Grosswangen Rest. Pinte um 19.30 Uhr	Säulizunft
MI	28.10. Seniorinnenturnen 14.00 Uhr, Kalofenhalle, Halle 1	Seniorenkreis
FR	30.10. Herbstfest Säulizunft Stettenbach-Grosswangen Ochsenaal 19.30 Uhr	Säulizunft
SA	31.10. 5. Liga FC Grosswangen 1 – SC Obergeissenstein 18.00 Uhr	FC Grosswangen

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen

Herausgeber: Gemeinde Grosswangen
Satz/Druck: Bussmann Druck AG | Grosswangen

Kontaktadressen Redaktionsteam:

Gemeinde: René Unternährer | 041 984 28 81 | rene.unternaehrer@grosswangen.ch
Vereine: Erika Marti-Plaza Sánchez und Corinne Felder | wangerblaettli@grosswangen.ch
Inserate: wangerblaettli@grosswangen.ch

